



NETZWERK  
FAHRRADFREUNDLICHES  
REINICKENDORF

## Presse-Info

### Fahrrad-Demo am Samstag, 14.9.2024 in Frohnau, Glienicke und Hermsdorf

Berlin-Reinickendorf, 15.9.2024

Bei sonnigem Wetter versammelten sich am Samstag, 14. September etwa 50 Personen mit ihren Fahrrädern auf dem Zeltinger Platz am Edelhofdamm. Der Edelhofdamm wurde im letzten Jahr umgebaut und als Fahrradstraße in Betrieb genommen. Wir denken, dass es jetzt mal an der Zeit war, die erste Fahrradstraße in Reinickendorf mit einer Fahrrad-Demo zu feiern!

Zum Auftakt der Fahrrad-Demo drückte die ehemalige Stadträtin für Verkehr, **Korinna Stephan** (Bündnis 90/Die Grünen), ihre Freude darüber aus, dass die von ihr initiierte Fahrradstraße Edelhofdamm im Oktober 2023 eröffnet wurde. Zugleich bedauerte sie, dass unter dem neuen Senat in Sachen Pflege und Ausbau der Radinfrastruktur im Land seither wenig geschehen sei. Dies sei besonders unter dem Aspekt der Schulwegsicherheit zu beklagen.

Das Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf (NFR) hatte zu der Teilnahme an dieser Fahrrad-Demo gemeinsam mit dem ADFC Reinickendorf, dem ADFC Glienicke und Changing Cities aufgerufen und wurde von den Bürgerinitiative Senheimer Straße, und der BI für mehr Verkehrsberuhigung/Waldseeviertel unterstützt. Ursprünglich wollte das NFR die Fahrradstraße Edelhofdamm zusammen mit der Fahrradstraße Leipziger Straße/Glienicke feiern. Allerdings verzögert sich die Einrichtung der Leipziger Straße als Fahrradstraße auf unbestimmte Zeit – trotz mancher schön klingender Willensbekundungen!

Deshalb war eine Forderung auf der Demo, den Ausbau der Leipziger Str. als Fahrradstraße umgehend in die Wege zu leiten. Die Diskussionen um mögliche bauliche Veränderungen finden unter Anwohner:innen und im Infrastrukturausschuss seit etwa zehn Jahren statt, so dass es längst an der Zeit wäre, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Der Kontrast zwischen dem fahrradtauglich ausgebauten Edelhofdamm und der Verlängerung auf der Glienicker Seite als alte Kopfsteinpflasterstraße wurde bei der Demo intensiv erfahrbar und führte zu entsprechenden Kommentaren. Ein Journalist, der die Demo begleitete, sprach von einer „Fahrrad-Tortur“. Insbesondere Schüler:innen ist ein solcher Weg zur Schule nicht zumutbar und auch für alle anderen nicht nur bei Nässe gefährlich.

Für den ADFC Glienicke forderte Sprecherin **Barbara Neeb-Bruckner** Politik und Verwaltung auf, die Möglichkeiten des überarbeiteten Straßenverkehrsgesetzes (StVG) zu nutzen: „Dies gibt den Kommunen die Möglichkeit, Fahrradstraßen leichter einzurichten. Als Begründung kann jetzt ein Lückenschluss in ihrem Radverkehrsnetz angeführt werden. Dieses Kriterium gilt für eine durchgehende Fahrradstraße zwischen Glienicke und Frohnau.“ Außerdem könnte mit der ersten landesübergreifenden Fahrradstraße auch in touristischer Hinsicht geworben werden.

**Wolfgang Crasemann**, Gemeindevertreter in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Glienicke drückte bei der Demo seine Enttäuschung über den Stillstand in der Leipziger Str. so aus: „Die in unserem interkommunalen Verkehrskonzept geforderte Fahrradstraße Leipziger Str.

(Glienicke) - Edelhofdamm (Frohnau) scheitert an den neuen Mehrheitsverhältnissen in der Glienicker Gemeindevertretung.“ Dies gehe zu Lasten insbes. der Fahrradpendler zwischen den Gemeinden und schrecke einige davon ab, sich auf's Fahrrad zu setzen. Außerdem erinnerte er daran, dass der Waldweg nach Hohen Neuendorf unbedingt saniert werden müsste, da es viele Gefahrenstelle gibt.

Am dritten Zwischenstopp Berliner Str./Waldseeweg erläuterte **Dr. Michael Ortmann**, Sprecher der BI für mehr Verkehrsberuhigung, dass der Waldseeweg ebenso wie der Edelhofdamm als Ergänzungsstraße zum Radverkehrsnetz Berlin gehöre: „Beide Straßen sind Teil einer Regionalen Haupttroute für den Radverkehr aus Glienicke. Die Bundesmittel zum Ausbau des Waldseewegs zur Fahrradstraße wurden noch unter der ehemaligen Bezirksstadträtin für Verkehr, Korinna Stephan (Grüne), beantragt. Unter der neuen Landesregierung wurden diese Mittel nicht abgerufen. Die CDU im Bezirk zeigt ebenfalls kein Interesse an diesem Umbau zum Wohle der Anwohner:innen und der Schüler:innen, deren Schulweg durch das Waldseeviertel führt. Der Waldseeweg könnte längst die zweite Fahrradstraße in Reinickendorf sein, und das kostenfrei für Bezirk und Land. Die CDU im Land und im Bezirk ist also nicht nur bedingungslos pro Auto, sondern offensichtlich auch dezidiert gegen das Fahrradfahren. Das ist eine Schande.“

In der Abschlusskundgebung am S-Bahnhof Hermsdorf wies der frisch gewählte Sprecher der ADFC Ortsgruppe Reinickendorf, **Harald Berninghaus**, auf den hohen Bedarf an Stellplätzen für Fahrräder, insbesondere an sicheren Stellplätzen hin. Bei dem hohen Bedarf wären in Hermsdorf und in Frohnau Fahrradparkhäuser nötig. „Jedoch macht der Senat genau das Gegenteil. Neben der Absage an Radschnellwege gab es auch eine Absage an Fahrradparkhäuser.“

Zudem forderte der ADFC-Sprecher von der amtierenden Reinickendorfer Stadträtin Schrod-Thiel (CDU): „Hören Sie auf, den Umweltverbund spalten zu wollen. Leisten Sie Ihren Beitrag, damit die S- und U-Bahnhöfe im Bezirk auch mit dem Fahrrad gut erreichbar sind!“

---

Das **Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf** (NFR) ist ein Projekt von Changing Cities e.V. und wurde am 27.2.2020 in Reinickendorf gegründet. Seither hat das NFR zahlreiche Demonstrationen und Gesprächsrunden veranstaltet.

Unsere **Forderungen** lauten:

- ◆ mehr Platz für Radfahrer:innen
- ◆ eine sichere Fahrrad-Infrastruktur in Reinickendorf
- ◆ sichere Kreuzungsbereiche, getrennte Ampelschaltungen
- ◆ polizeiliche Kontrollen des Seitenabstands beim Überholen
- ◆ weniger Tempo und mehr Sicherheit: Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit
- ◆ weniger Verkehrslärm und weniger Durchgangsverkehr durch Wohnviertel

**Kontakt:** [info@rad-reinickendorf.de](mailto:info@rad-reinickendorf.de)

**Homepage:** [rad-reinickendorf.de](http://rad-reinickendorf.de)

[www.facebook.com/ChangingCitiesReinickendorf/](https://www.facebook.com/ChangingCitiesReinickendorf/)

**X** (vormals Twitter): [@rad\\_rdf](https://twitter.com/rad_rdf)